

<b>Dringlichkeitsvorlage</b>	Datum:	04.06.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Hauptausschuss</b>	fed. Senator/-in:	S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Federführendes Amt: Klimaschutzleitstelle	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Büro des Oberbürgermeisters Kämmereiamt Amt für Verkehrsanlagen Zentrale Steuerung		
<b>Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zur Finanzierung der Kampagne "Klimawoche" im September 2019</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.06.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
18.06.2019	Hauptausschuss	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 164.400,- EURO zur Finanzierung der Kampagne „Klimawoche“ im September 2019 wird erteilt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 62.200,- EURO durch Mittel aus den Teilhaushalten 03 und 66 sowie durch eine Zuwendung in Höhe von 102.200,- EURO vom Land M-V.

Produktsachkonto	Haushaltsüberschreitung	Deckungsmittel
11111.56290046/76290046	164.400	
11111.41442038/61442038		102.200
11111. 56251010/76251010		12.200
11111. 56290014/76290014		2.000
11119.56360000/76360000		20.000
54101. 52260021/72260021		28.000

### Beschlussvorschriften:

§ 50 Kommunalverfassung M-V, § 6 (4) Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: -

## Sachverhalt:

Rostock ist im September 2019 Gastgeber der internationalen Jahreskonferenz vom Klimabündnis – Europäische Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern e. V. , in dem Rostock seit fast 30 Jahren Mitglied ist. In Verbindung mit dem jährlich stattfindenden Klima-Aktionstag wird für die Zeit vom 22. bis 30. September 2019 eine öffentliche „Klimawoche“ organisiert, um das Anliegen der Konferenz in die Stadtgesellschaft zu tragen. Um Rostocks Vorreiterrolle beim Klimaschutz entsprechend der Leitlinien zur nachhaltigen Stadtentwicklung öffentlichkeitswirksam zu verdeutlichen, sollen Informations- und Austauschangebote zum Klimaschutz für Bürger und Unternehmen angeboten werden.

Die Aufgabe der Organisation der internationalen Klimakonferenz war zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2019 nicht absehbar. Daher konnten entsprechende Mehrbedarfe nicht geplant werden.

Eine Teilfinanzierung der „Klimawoche“ soll über das Landesförderinstitut M-V erfolgen.. Beim Landesförderinstitut M-V wurde dazu ein Antrag auf Förderung der Klimaschutzkampagne „Klimawoche“ gestellt.

## Begründung der Dringlichkeit

Nach der Bewerbung und dem Zuschlag für die Ausrichtung der Konferenz vom Klima-Bündnis gestaltete sich der Prozess zur Klärung des Aufgaben- und Finanzierungsbedarfs langwierig. Verwaltungsintern und mit dem Zuwendungsgeber wurde der Inhalt der Kampagne abgestimmt. Die Abgrenzung der förderfähigen von nicht förderfähigen Leistungen wurde geklärt.

Im laufenden Prozess erfolgte die Prüfung der Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln, die für die Finanzierung des Eigenanteils für die Zuwendung und die nicht förderfähigen Kosten erforderlich sind. Erst nach Abschluss der Abstimmungen konnte die Gesamtfinanzierung abschließend geklärt werden.

Die Entscheidung zur Finanzierung ist umgehend erforderlich, um die erforderlichen Vorbereitungen für die Kampagne Klimawoche treffen zu können .

## Finanzielle Auswirkungen:

### Teilhaushalt: 03

### Ergebnishaushalt

- in EUR -				
laufende Nr. EHH	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
11	Summe der ordentlichen Erträge	963.300	273.738	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.500.898	3.928.922	164.400
22	Ordentliches Ergebnis	-4.537.598	-3.655.184	0

**Finanzhaushalt**

- in EUR -

laufende Nr. FHH	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen	963.300	177.485	
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen	5.642.908	4.007.000	164.400
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.679.608	-3.829.515	0

**1. Mehraufwendungen/- auszahlungen****Produkt: 11111****Bezeichnung: TH03 Verwaltungsleitung**

		<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Finanzhaushalt</b>
<b>Produktsachkonto</b>		56290046	76290046
<b>Bezeichnung</b>		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen - Klimawoche	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen - Klimawoche
Ansatz		0	0
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-		
AO	-	0	0
Aufträge	-		
noch verfügbar	=	0	0
<b>Neue Haushaltsüberschreitung</b>		164.400	164.400

**Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen zur****a) Unabweisbarkeit**

Rostock ist im September 2019 Gastgeber der internationalen Jahreskonferenz vom Klimabündnis – Europäische Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern e. V. , in dem Rostock seit fast 30 Jahren Mitglied ist. In Verbindung mit dem jährlich stattfindenden Klima-Aktionstag wird eine öffentliche „Klimawoche“ organisiert, um das Anliegen der Konferenz in die Stadtgesellschaft zu tragen. Um Rostocks Vorreiterrolle beim Klimaschutz entsprechend der Leitlinien zur nachhaltigen Stadtentwicklung öffentlichkeitswirksam zu verdeutlichen, sollen Informations- und Austauschangebote zum Klimaschutz für Bürger und Unternehmen angeboten werden.

**b) Unvorhersehbarkeit:**

Die Aufgabe der Organisation der internationalen Klimakonferenz war zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2019 nicht absehbar. Eine Teilfinanzierung der „Klimawoche“ soll über das Landesförderinstitut M-V erfolgen, wofür ein Eigenanteil in Höhe von 25.560 € erforderlich ist. Die nicht förderfähigen Kosten betragen 36.600,- €.

**2. Nachweis der Deckung durch Mehrerträge/- einzahlungen in Höhe von 102.200,- EUR****Teilhaushalt:** TH 03**Produkt:** 11111**Bezeichnung:** Verwaltungsleitung

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
<b>Produktsachkonto</b>		41442038	61442038
<b>Bezeichnung</b>		Zuweisung vom Land Klimawoche	Zuweisung vom Land Klimawoche
Ansatz		0	
über-/außerplanmäßige Erträge /Einzahlungen	+/-	102.200	102.200
AO	-		
Aufträge	-		
bereitgestellt für Deckungskreis	-		
noch verfügbar	=	102.200	102.200
<b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>		102.200	102.200

**Begründung der Deckung**

Beim Landesförderinstitut M-V wurde ein Antrag auf Förderung der Klimaschutzkampagne „Klimawoche“ gestellt.

Bei einem Fördersatz von 80 % der förderfähigen Kosten beträgt die Zuwendung 102.200 €.

**3. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/ auszahlungen in Höhe von 12.200,- EUR****Teilhaushalt:** TH 03**Produkt:** 11111**Bezeichnung:** Verwaltungsleitung / KSL / DK 5034/7034

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
<b>Produktsachkonto</b>		56251010	76251010
<b>Bezeichnung</b>		Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige
Ansatz		20.000	20.000
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-		
AO	-	1.583	1.583
Aufträge	-		
bereitgestellt für Deckungskreis	-		
noch verfügbar	=	18.416	18.416
<b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>		12.200	12.200

**Begründung der Deckung**

Durch Minderaufwendungen/-auszahlungen auf den Konten 1111.56251010/76251010 Vergütung einschließlich Reisekosten an Sachverständige können die benötigten 12.000,- Euro als Deckung zur Bereitstellung der Eigenmittel für die Klimawoche eingesetzt werden.

**4. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/ auszahlungen in Höhe von 2.000,- EUR****Teilhaushalt:** TH 03**Produkt:** 11111**Bezeichnung:** Verwaltungsleitung / Mobilitätskoordinator / DK 4194/6194

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
<b>Produktsachkonto</b>		56290014	76290014
<b>Bezeichnung</b>		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte
Ansatz		23.100	23.100
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-		
AO	-	19.114	19.121
Aufträge	-		
bereitgestellt für Deckungskreis	-		
noch verfügbar	=	3.014	3.007
<b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>		2.000	2.000

**Begründung der Deckung**

Durch Minderaufwendungen auf dem Konto 1111.56290014 können die benötigten 2.000,- Euro als Deckung zur Bereitstellung der Eigenmittel für die Klimawoche eingesetzt werden.

**5. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/- auszahlungen in Höhe von 20.000,- EUR****Teilhaushalt:** TH 03**Produkt:** 11119**Bezeichnung:** Doppeljubiläum

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
<b>Produktsachkonto</b>		11119.56360000	11119.76360000
<b>Bezeichnung</b>		Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit
Ansatz		319.442,26	319.442,26
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0	0
AO	-	6.689,00	6.820,57
Aufträge	-	160,65	160,65
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0	0
noch verfügbar	=	312.592,61	312.461,04
<b>Als Deckungsmittel einzusetzen</b>		20.000	20.000

**Begründung der Deckung**

Die Durchführung der Klimawoche in Rostock ist für die Stadt eine wichtige Kampagne, die mit 20.000 EUR aus dem Budget des Doppeljubiläums unterstützt werden soll.

## 6. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/- auszahlungen in Höhe von 28.000,- EUR

Teilhaushalt: 66

Produkt: 54101 Bezeichnung: Gemeindestraßen

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		52260021	72260021
Bezeichnung		Stromverbrauch Lichtsignalanlagen	Stromverbrauch Lichtsignalanlagen
Ansatz		104.000	104.000
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-		28.000
AO	-	34.581	35.724,41
Aufträge	-	200	200,00
bereitgestellt für Deckungskreis	-		0
noch verfügbar	=	69.219	68.075,59
Als Deckungsmittel einzusetzen		28.000	28.000

### Begründung der Deckung

Unter Berücksichtigung aller Stromabschläge im Haushaltsjahr 2019 für die Lichtsignalanlagen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock können 28.000 EUR als Deckungsmittel zur Verfügung gestellt werden.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Roland Methling